

DW/BBO

Evangelische Beratungsstellen

in Berlin, Brandenburg und der
schlesischen Oberlausitz

Ein Wegweiser



**Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz e.V. - Arbeitsbereich 5**

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie suchen Hilfe für sich oder einen Ihnen nahe stehenden Menschen?

Diese Broschüre soll ein Wegweiser für Sie sein, sich in dem vielfältigen Angebot der verschiedenen Einrichtungen innerhalb des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V. zurecht zu finden. Dieser Wegweiser enthält aber auch grundsätzliche Informationen zur Beratungsarbeit in unseren Einrichtungen.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, suchen Sie z.B. eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe, dann schauen Sie unter www.fej.info oder rufen Sie bei uns an.

Wir helfen Ihnen gern weiter.

Susanne Kahl-Passoth

Direktorin des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische
Oberlausitz e.V. - Arbeitsbereich 5
Paulsenstr. 55-56, 12163 Berlin
Tel. 030-82 097 195, Fax 030-82 097 377
e-Mail familienberatung@dwbo.de
www.fej.info

Redaktion: Sabine Möller

3. Auflage - Stand: Juni 2006

In unserem Leben gibt es immer wieder Situationen, in denen wir alleine nicht mehr klar kommen, alleine nicht weiterwissen und auf die Unterstützung von anderen angewiesen sind.

Alt oder jung, Mann oder Frau, Familie oder Single ... jeder von uns kennt solche Momente und hat sie in der einen oder anderen Weise im Laufe seines Lebens selbst erlebt. So unterschiedlich wie diese Situationen sind, so verschieden sind auch die Hilfsangebote der Diakonie.

Die Evangelischen Beratungsstellen sind Anlaufpunkte für Menschen, die Sorgen und Probleme haben, welche sie alleine nicht mehr bewältigen können, die unlösbar erscheinen. Gespräche mit Beraterinnen und Beratern helfen, Gedanken zu sortieren und Lösungswege zu entwickeln.

Unter der Überschrift „Evangelische Beratungsstellen“ sind Einrichtungen mit sehr unterschiedlichem Angebot zusammengefasst.

- Erziehungs- und Familienberatungsstellen,
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen,
- Allgemeine Sozialberatungen,
- Ehe-, Partnerschafts- und Lebensberatungsstellen,
- Beratungsstellen mit spezialisiertem Angebot.

Evangelische Beratungsstellen in Berlin, Brandenburg und der schlesischen Oberlausitz

Wir sind für Sie da!



Evangelische Beratungsstellen Was heißt das?



An wen richten sich die Angebote evangelischer Beratungsstellen?



Die Beratungsstellen stehen jedem Menschen offen, der Fragen oder Probleme hat und diese mit einem Berater oder einer Beraterin besprechen möchte. Deshalb kommen Menschen

- aller Altersgruppen,
- Kinder, Jugendliche, ältere Menschen,
- Paare, Familien,
- aller Nationalitäten und
- Weltanschauungen

in die Beratungsstellen. In der Regel beschäftigt sie schon seit längerer Zeit eine bestimmte Frage oder ein Problem, denn es ist für niemanden einfach, sich selber und anderen einzugestehen, dass es etwas gibt, das man nicht mehr alleine bewältigen kann. Hilfe anzunehmen ist schwieriger als man sich vorstellt. Sehr schnell können beim Einzelnen Gedanken aufkommen wie z.B. „Hilfe zu holen, heißt, ich habe versagt!“, „Wenn ich alleine mit meinem Kind nicht klarkomme, bin ich eine schlechte Mutter!“, „Wieso schaffe ich das nicht, andere können es doch auch?“, „Was werden die Nachbarn und Freunde sagen, wenn sie davon erfahren, dass wir die Miete nicht mehr bezahlen können?“. Es bedarf etwas Mut, den ersten Schritt zu tun und in einer Beratungsstelle anzurufen oder zur Sprechstunde zu gehen, aber es ist keinesfalls ein Eingeständnis von Schwäche und Versagen, sondern vielmehr ein Zeichen von Verantwortungsbewusstsein.

Mit welchen Fragen und Sorgen kommen Menschen in die Beratungsstellen?



Da es sich um Beratungsstellen mit sehr unterschiedlichem Profil handelt, sind auch die Fragen und Probleme, mit denen Menschen eine der Beratungsstellen aufsuchen, verschieden. Sie

- durchleben persönliche oder familiäre Krisen,
- haben Sorgen und Probleme mit Kindern, in der Schule oder am Arbeitsplatz,

- haben körperliche oder sexuelle Gewalt erlebt,
- stecken in finanziellen Schwierigkeiten, haben Mietschulden und Angst vor dem Verlust der Wohnung,
- haben ihre Arbeit verloren und deshalb finanzielle Schwierigkeiten, fühlen sich unfähig, für die Familie zu sorgen,
- haben Fragen zu Sexualität, Schwangerschaft und Geburt oder zu ungewollter Kinderlosigkeit,
- überlegen einen Schwangerschaftsabbruch,
- möchten eine Kur beantragen,
- sind mit Krankheit oder Tod konfrontiert, trauern um einen Menschen,
- leiden unter Einsamkeit, Antriebslosigkeit oder innerer Leere, sehen keine Lebensperspektive mehr,
- haben Ehe- und Partnerschaftsprobleme,
- haben Fragen im Zusammenhang mit Trennung, Scheidung, Unterhalt oder Umgangsregelung.



Das Gesamtangebot einer Beratungsstelle setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Darüber hinaus setzt jede Beratungsstelle ganz individuell Schwerpunkte. Deshalb unterscheidet sich das Angebot zum Teil sehr. Weil dies für Ratsuchende verwirrend sein kann, finden Sie im Diakonischen Werk eine Ansprechpartnerin, die

- Ihnen Auskunft über Beratung im Allgemeinen gibt,
- mit der Sie klären können, in welcher unserer Einrichtung Sie „richtig“ aufgehoben sind und
- die Ihnen auch Adressen und Telefonnummern von Beratungsstellen in Ihrer Nähe nennt.

Es gibt insgesamt etwa 50 evangelische Beratungsstellen in Berlin, Brandenburg und der schlesischen Oberlausitz, jedoch nicht in jedem Bezirk bzw. Landkreis. (siehe dazu die Adressenübersicht am Ende dieser Broschüre).

Wie finde ich eine Beratungsstelle, in der ich mit meinem Problem „richtig“ aufgehoben bin?



Erziehungs- und Familien- beratungsstellen

bieten ...

- Beratung für alle Väter, Mütter und andere Erziehungsberechtigte in Fragen der Erziehung,
- Jugendberatung bei Konflikten mit Eltern, mit Freunden oder in der Schule,
- Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung,
- Umgangsberatung, begleiteten Umgang,
- Familienberatung und -therapie,
- Kindertherapie,
- Gruppenarbeit mit Kindern und Erwachsenen,
- themenspezifische Angebote für Kinder- und Jugendgruppen,
- diagnostische Untersuchungen bei Entwicklungs- und Schulproblemen,
- Supervision für Kollegen/Kolleginnen.



Allgemeine Sozial- beratungsstellen

informieren und beraten ...

- Sie über Ihren Anspruch auf staatliche finanzielle Unterstützungsleistungen, berechnen z.B. Ihren möglichen Anspruch auf Arbeitslosengeld II und helfen bei der Antragstellung,
- bei Miet- oder Energieschulden oder drohender Kündigung der Wohnung,
- zu Fragen des Unterhalts,
- in Trennungs- und Scheidungssituationen,
- über familienunterstützende Angebote,
- Schwangere über soziale und finanzielle Hilfen, gesetzliche Bestimmungen z.B. des Mutterschutzes, unterstützen sie bei Problemen in Zusammenhang mit Beruf oder Ausbildung,
- bei persönlichen Schwierigkeiten, wenn Sie alleine nicht mehr weiter wissen,
- ausländische Bürger bei sozialen Problemen.



Darüber hinaus vermitteln wir ...

- finanzielle Unterstützung in Notsituationen, z.B. über Stiftungen,
- Mutter/Vater-Kind-Kuren sowie Mutter/Vater-Genesungskuren.

informieren über...

- gesetzliche Bestimmungen (z.B. des Mutter-schutzes),
- soziale Leistungen und finanzielle Hilfen (z.B. Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Stiftungen),
- weiterführende Beratungs- und Hilfsangebote,

beraten ...

- bei Fragen zu Schwangerschaft und Geburt,
- im Schwangerschaftskonflikt,
- bei Problemen in Zusammenhang mit Beruf, Ausbildung und Wohnung,
- zu Fragen der Familienplanung,
- bei ungewollter Kinderlosigkeit,

sind anerkannt, ...

- Schwangerschaftskonfliktberatungen nach den Vorschriften § 218/219 StGB durchzuführen.

sind für Sie da, wenn ...

- eine Krise Ihr Leben belastet und Ihnen Ihre Lebensfreude und den Mut nimmt,
- Ängste Sie plagen und Sie nicht mehr alleine weiter wissen,
- Sie unter innerer Leere und Einsamkeit leiden – Ihnen eine Lebensperspektive fehlt,
- sich Partner nicht mehr viel zu sagen haben, Sie sich nur noch streiten, die Frage von Trennung im Raum steht,
- sich Fragen nach dem Sinn des Lebens stellen,
- Krankheit oder Tod Sie bedrohen,
- Sie um einen Menschen trauern.

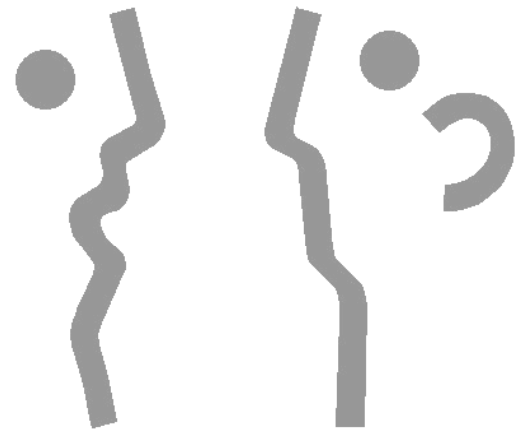
richten sich an Menschen, die ...

- Fragen zu vorgeburtlicher Diagnostik haben,
- erfahren haben, dass ihr Baby möglicherweise mit einer Behinderung zur Welt kommen wird,
- sich in Trennung und Scheidung befinden,
- sexuellen Missbrauch erlebt haben,
- in einer Krise sofort - auch nachts oder am Wochenende - mit jemandem sprechen möchten.

Schwangeren- und Schwanger-schaftskonfliktberatungsstellen



Ehe-, Partnerschafts- und Lebensberatungsstellen



Spezialisierte Beratungs-angebote



Wie sind denn die Öffnungszeiten der Beratungsstellen?

Die Beratungsstellen sind flexibel bei der Vereinbarung von Beratungsterminen und richten sich nach den Bedürfnissen der Ratsuchenden, d.h. es ist möglich, Beratungstermine am Spätnachmittag oder Abend nach der Arbeit zu verabreden. Doch am Wochenende sind Beratungen eher die Ausnahme.

Beratung in Krisen?
Am Abend?
Am Wochenende?



Lebensberatung im Dom

Die Lebensberatung im Berliner Dom ist jeden Tag besetzt und zwar Montag bis Freitag von 14-18 Uhr und nach Vereinbarung. Angeboten wird Lebens- und Krisenberatung, Seelsorge und Supervision.

Kirchliche Telefonseelsorge

In der Kirchlichen Telefonseelsorge können Menschen rund-um-die-Uhr kostenfrei anrufen und mit einem kompetenten Berater am Telefon über ihre akute Notsituation sprechen.



Kinder- und Jugendtelefon

Für Kinder und Jugendliche gibt es ein spezielles Beratungsangebot. Das Kinder- und Jugendtelefon ist von Montag bis Freitag jeden Nachmittag von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt und beantwortet Fragen oder hilft in Krisensituationen.

Helpline International Helppoint

Helpline International Helppoint bietet Ratsuchenden ein telefonisches Krisenangebot auch in russischer (24 Stunden täglich) und englischer (täglich 18-24 Uhr) Sprache – die Erweiterung des Angebots auf andere Sprachen ist geplant. Im Aufbau befinden sich Beratungsstellen, die Menschen in ihrer Muttersprache beraten.



Es kann ganz unterschiedliche Hindernisse geben, die es Menschen erschweren oder unmöglich machen, eine Beratungsstelle aufzusuchen, wie z.B.

- ungünstige Arbeitszeiten, Schichtarbeit,
- eine Behinderung, die die Mobilität einschränkt,
- schlechte Verkehrsverbindungen, so dass gerade Menschen in Brandenburg ohne Auto sowie Kinder und Jugendliche Schwierigkeiten haben, in eine Beratungsstelle zu kommen.

Für sie gibt es die Möglichkeit, telefonisch Beratung zu erhalten – entweder über die Kirchlichen Telefonseelsorgen in Berlin, Potsdam, Frankfurt/O. und Cottbus oder über das Kinder- und Jugendtelefon in Potsdam. Daneben gibt es inzwischen auch Möglichkeiten, über das Internet oder per e-Mail mit BeraterInnen Kontakt aufzunehmen.

Die Beraterinnen und Berater geben auf der entsprechenden Internetseite ihre Beratungstermine an, Ratsuchende können dann einen der Termine für sich reservieren. Zu dem vereinbarten Termin sitzen dann beide an ihren Computern und können sich über das Internet direkt „unterhalten“. Anders als in einer klassischen Beratung ist, dass sich die beiden nicht sehen und die Unterhaltung nicht mündlich sondern schriftlich stattfindet. Die Erfahrungen, die die Beraterinnen und Berater gemacht haben, zeigen, dass diese Form der Beratung gut angenommen wird.

Sehr ähnlich funktioniert auch die Beratung per e-Mail. Der oder die Ratsuchende beschreibt die aktuelle Situation, schreibt das jeweilige Problem oder die Frage auf und schickt sie über das Internet als elektronischen Brief an die Beratungsstelle. Die Antwort kommt auf demselben Weg zurück. Der Kontakt ist nicht so unmittelbar wie bei der Online-Beratung, doch in der Regel erhalten alle innerhalb von 24 Stunden eine Antwort auf ihre Mails.

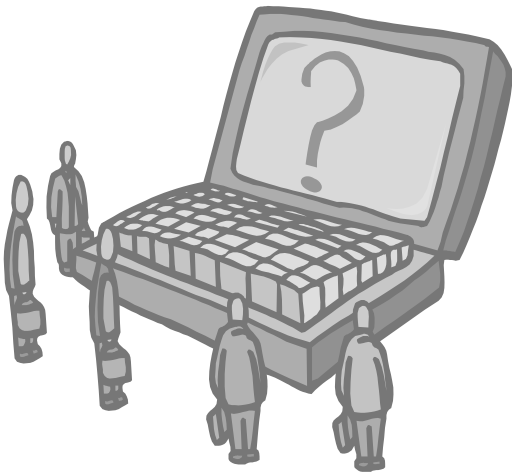
Welche Angebote gibt es für Menschen, die nicht in eine Beratungsstelle kommen können?



Über das Internet? Per e-Mail? Wie funktioniert das?



Das ist aber nur was für junge Leute?



Es ist zwar so, dass in erster Linie jüngere Menschen dieses Angebot nutzen – für sie ist das Internet ein Kommunikationsmedium wie für Erwachsene das Telefon – aber zunehmend wird diese Beratung auch von „Älteren“ genutzt. Das ist auch nicht verwunderlich, wenn man bedenkt, dass 2004 in Deutschland ca. 36 Millionen Überevierzehnjährige mindestens einmal pro Woche das Internet nutzten.

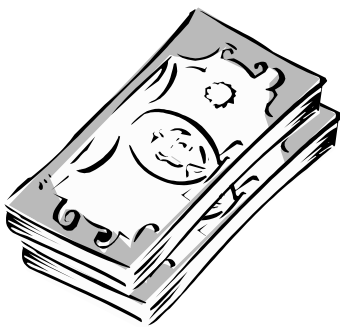
Eins ist jedoch klar: auch wenn das Internet aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken ist und zukünftig noch mehr Bedeutung gewinnt, wird es die „klassische“ Beratung nicht ersetzen. Es handelt sich dabei um einen weiteren Baustein in dem Gesamtangebot von Beratung.

Vertraulichkeit – wie sieht es damit aus?

Beratung berührt immer sehr persönliche Fragen und Problembereiche. Daher ist es wichtig zu wissen, dass alle Beraterinnen und Berater der Schweigepflicht unterliegen und die Gespräche streng vertraulich behandelt werden. Kein Dritter erfährt, was zwischen Ratsuchendem und Beraterin besprochen wird. Das gilt auch, wenn sich Jugendliche an eine Beratungsstelle wenden.

Auf Wunsch kann die Beratung auch anonym erfolgen.

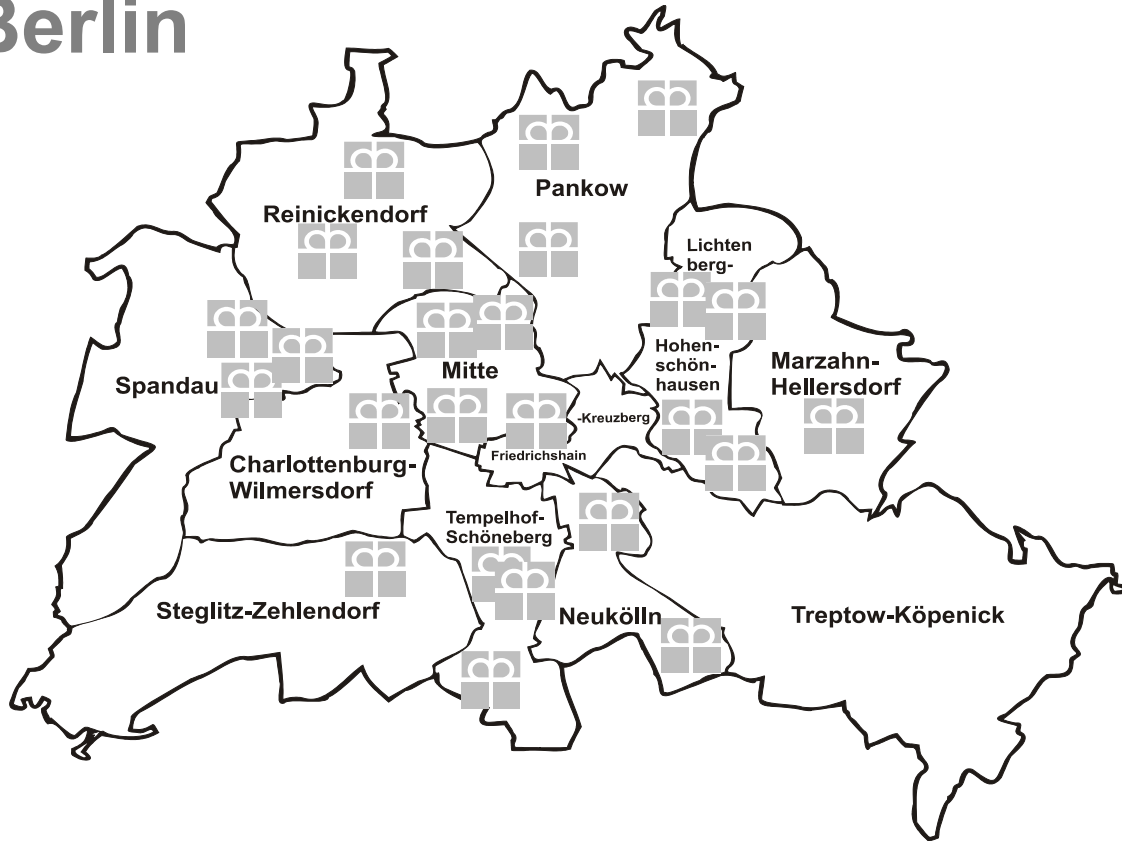
Was kostet es, Beratung in Anspruch zu nehmen?



**Für die Ratsuchenden
ist Beratung kostenfrei.
Spenden sind jedoch willkommen.**

Die Beratungsstellen erhalten ihre Finanzierung aus sehr unterschiedlichen Quellen. Zum Teil handelt es sich bei den Beratungsangeboten um Sozialleistungen (z.B. Erziehungsberatung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz, Schwangerenberatung nach dem Schwangerenhilfegesetz), die vom Staat mitfinanziert werden. Doch der Träger einer Beratungsstelle muss auch für diese Leistungen zusätzlich einen Teil der Mittel selbst aufbringen. Dies geschieht durch Mitgliedsbeiträge, Sponsoring, kirchliche Kollekten, aber vor allem auch durch Spenden. Ehe- und Lebensberatung wird ausschließlich aus Eigenmitteln des Trägers finanziert.

Evangelische Beratungsstellen in Berlin



Der Beraterladen – Charlottenburg

Bismarckstr. 40, 10627 Berlin

Anmeldung über Ev. Beratungsstelle Pankow

Allg. soziale Beratung Hellersdorf/Marzahn

Neufahrwasserweg 8, 12685 Berlin

Tel. 030-522 08 16, Fax 030-510 70 45

e-Mail ASBMarzHell@be-le.de

Ev. Beratungsstelle Marzahn

Basdorfer Str. 8, 12679 Berlin

Tel. 030-935 20 63, Fax 030-935 20 65

e-Mail EBSMarzahn@be-le.de

Bezirksstelle Hohenschönhausen

Konrad-Wolf-Str. 102, 13055 Berlin

Tel. 030-971 40 88, Fax 030-971 40 87

e-Mail BSHohsch@be-le.de

Beratungsstelle für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörigen

Darßer Str. 103, 13051 Berlin-Hohenschönh.

Tel. 030-929 03 445, Fax 030-929 034 99

e-Mail stephan@wv-darsser.ejf.de

Familie im Zentrum – Lichtenberg

Nöldnerstr. 43, 10317 Berlin

Tel. 030-522 06 49, Fax 030-51 06 74 88

e-Mail familieimzentrum-N@ejf.de

Familie im Zentrum – Lichtenberg

Rudolf-Seiffert-Str. 50 A, 10369 Berlin

Tel. 030-978 70 00, Fax 030-978 700 19

e-Mail familieimzentrum-R@ejf.de

Bezirksstelle Neukölln

Morusstr. 18a, 12053 Berlin

Tel. 030-68 24 77-0, Fax 030-68 24 77-12

e-Mail Diakonie-NO.Bezirksstelle@web.de

Gesundheitszentrum Gropiusstadt

Lipschitzallee 20-22, 12351 Berlin

Tel. 030-602 31 58, Fax 030-603 10 99

e-Mail diakonie-NO.gz@web.de

Ev. Beratungsstelle Mitte

Bernauer Str. 115-118, 13355 Berlin
Tel. 030-467 05 510, Fax 030-467 05 515
e-Mail Beratung-Mitte@ejf.de

Soziale Beratung im TAM-Kreuzberg

Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin
Tel. 030-261 19 63
E-Mail sozialberatung@dw-stadtmitte.de

Lebensberatung im Berliner Dom - Mitte

Lustgarten, 10178 Berlin
Tel. 030-202 69 167/8, Fax 030-202 69 169
e-Mail Lebensberatung.Dom@be-le.de

Ev. Beratungsstelle Pankow

Borkumstr. 22, 13189 Berlin
Tel. 030-473 39 20, Fax 030-473 39 21
e-Mail EBSPankow@be-le.de

Außensprechstunde Buch

Alt-Buch 64, 12679 Berlin
Anmeldung über Pankow

FABETH – Prenzlauer Berg

Dunckerstr. 10, 10437 Berlin
Tel. 030-445 08 91, Fax 030-447 38 476
e-Mail Fabeth@be-le.de

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Märkisches Viertel**

Wilhelmsruher Damm 159, 13439 Berlin
Tel. 030-415 25 73, Fax 030-415 31 05
e-Mail efb@diakonie-reinickendorf.de
Online: www.wasnun-wastun.de

Außensprechstunde Reinickendorf

Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Markstraße 4, 13409 Berlin
Anmeldung über Märkisches Viertel

Allgemeine Sozialberatung Reinickendorf

Senftenberger Ring 29, 13435 Berlin
Tel. 030-41 93 76 50, Fax 030-41 93 76 50
e-Mail info@asd-reinickendorf.de

Ev. Beratungsstelle Tempelhof

Götzstraße 24e, 12099 Berlin
Tel. 030-75 75 02 70, Fax 030-75 75 02 71
e-Mail ev.beratungsstelle.thf@dwts.de
Online: www.jugendberatung-berlin.de

Außensprechstunde Marienfelde

Domagkstr. 5, 12277 Berlin
Tel. 030-713 016 45, Fax 030-713 016 46
e-Mail ev.beratungsstelle.mfd@dwts.de

Allgemeine Sozialberatung Tempelhof

Götzstr. 24.e, 12099 Berlin
Tel. 030-757 50 220, Fax 030-757 50 271
e-Mail sozialberatung@dwts.de

Psycholog. Beratungsstelle Spandau

Kirchhofstr. 30, 13585 Berlin
Tel. 030-336 14 29, Fax 030-355 03 299
e-Mail BS.Spandau@johannesstift-berlin.de

Außenstelle Siemensstadt

Göbelstr. 135, 13629 Berlin
Tel. 030-30 10 51 15, Fax 030-30 10 51 17

Sozialberatungsstelle Spandau

Hasenmark 3, 13585 Berlin
Tel. 030-331 30 21, Fax 030-331 30 22
e-Mail asd.spandau@be-le.de

Allgemeine Sozialberatung Steglitz

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin
Tel. 030-771 09 72, Fax 030-769 02 602
e-Mail mette@dwsteglitz.de



Evangelische Beratungsstellen in Brandenburg und in der schlesischen Oberlausitz



Außenstelle Niesky

Ödernitzer Str. 8a, 02906 Niesky
Tel. 03588-204205, Fax 03588-204207
eb-niesky@diakonie-hoyerswerda.de

Erziehungs- und Familienberatung Weißwasser

Straße der Jugend 35, 02943 Weißwasser
Tel. 03576-203630, Fax 03576-212333
eb-weisswasser@diakonie-hoyerswerda.de

Erziehungs- und Familienberatung Forst

Frankfurter Str. 21, 03149 Forst
Tel. 03562-994 22, Fax 03562-994 42
pgwerziehungsberatungsstelle@web.de

Ev. Beratungsstelle Guben

Dr.-Ayrer-Str. 1-4, 03172 Guben
Tel. 03561-403 219, Fax 03561-403 225
beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de

Beratungsstelle für Familienplanung und Schwangerschaft Calau

Töpferstr. 3, 03205 Calau
Tel. 03541-71 26 80, Fax 03541-71 26 79
BFSCalau@be-le.de

Ev. Beratungsstelle Lübbenau

Straße der Jugend 14, 03222 Lübbenau
Tel. 03542-81 17, Fax 03542-40 30 77
beratungsstelle.luebbenau@t-online.de

Schwangerenberatung Finsterwalde

Brunnenstr. 8, 03238 Finsterwalde
Tel. 03531-709 727, Fax 03531-709 621

Erziehungs- und Familienberatung Elsterwerda

Hauptstr. 45, 04910 Elsterwerda
Tel. 03533-489 548, Fax 03533-489 550

Schwangerenberatung Herzberg
Magister Str. 4, 04916 Herzberg
Tel. 03535-212 21, Fax 03535-212 21

Ev. Beratungsstelle Potsdam
Lindenstr. 56, 14467 Potsdam
Tel. 0331-280 73 20, Fax 0331-280 73 33
familienberatung@dwpotdam.de

**Ehe- und Lebensberatung
Falkensee/Finkenkrug**
Bahnhofstr. 51, 14612 Falkensee
Tel. 03322-42 91 30

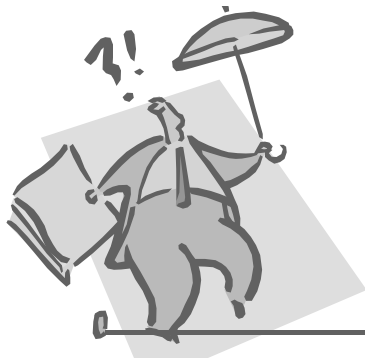
**Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Falkensee**
Händelallee 11, 14612 Falkensee
Tel. 03322-20 13 61, Fax 03322-20 11 10
BS.Falkensee@johannesstift-berlin.de

Außenstelle Nauen
Paul-Jerchel-str. 1, 14641 Nauen
Tel. 03321-45 42 37

Beratungsstelle Parduin Brandenburg/H.
Parduin 9, 14770 Brandenburg
Tel. 03381-212 28 90, Fax 03381-212 28 989
parduin@ejf.de

Außenstelle Hohenstücken
Max-Herm-Str. 2, 14772 Brandenburg
Tel. 03381-71 76 64, 03381-71 08 51

**Beratungsstelle für Familienplanung
und Schwangerschaft – Rüdersdorf**
Seebad 80, 15562 Rüdersdorf
Tel. 033638-831 85, Fax 033638-831 85



**Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Königs Wusterhausen**
Maxim-Gorki-Str. 24, 15711 Königs
Wusterhausen
Tel. 03375-211 50, Fax 03375-29 51 40
EFB-KW@t-online.de

Ev. Beratungsstelle Lübben
Geschwister-Scholl-Str. 12, 15907 Lübben
Tel. 03546-71 69, Fax 03546-18 74 72
erziehungsberatung@diakonie-luebben.de

Beratungsstelle Angermünde
Puschkinallee 28, 16278 Angermünde
Tel. 03331-218 31
Beratungsstelle-Angermuende@ejf.de

Ev. Beratungsstelle Schwedt „Impuls“
Hanns-Eisler-Weg 2, 16303 Schwedt
Tel. 03332-20 88 10, Fax 03332-20 88 17
Beratung@DSPZ-Schwedt.EJF.de

Turmhaus Gartz
Begegnungs- und Beratungsstelle
Kastanienallee 67, 16307 Gartz/Oder
Anmeldung über Beratungsstelle Angermünde

Ev. Beratungsstelle Zehdenick
Im Kloster 1, 16792 Zehdenick
Tel. 03307- 31 00 12, Fax 03307-31 69 87
EBSZehdenick@be-le.de

Ev. Beratungsstelle Wittstock
Röbeler Str. 14, 16909 Wittstock
Tel. 03394-43 37 84, Fax 03394-44 60 87
EBSWittstock@be-le.de

Beratungsstelle Lichtblick – Templin
Beethovenplatz 1, 17268 Templin
Tel. 03987-504 58, Fax 03987-504 58

Beratungsstelle Lichtblick – Prenzlau
Steinstr. 36, 17291 Prenzlau
Tel. 03984-87 44-0, Fax 03984-87 44 15
Beratungsstelle-Prenzlau@ejf.de

Spezialisierte Beratungsangebote

TELEFONISCHE BERATUNG

Kirchliche Telefonseelsorge

Tel. 0800-111 0 222 (24 Stunden täglich)

www.berliner-telefonseelsorge.de

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800-111 0 333 Mo-Fr 15-19 Uhr

aus dem Berliner Festnetz Mo-Fr 13-21 Uhr

www.berliner-kjt.de

TELEFON DOWERIA

telefonische Beratung – *russisch*

Tel. 030-44 01 06 06 (24 Stunden täglich)

www.international-helpline.com

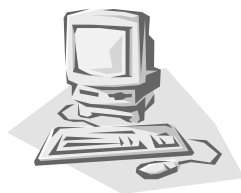


INTERNET-BERATUNG

ONLINE IM CHATROOM
oder *BERATUNG PER MAIL*

Virtuelle Beratungsangebote zu ganz unterschiedlichen Themen finden Sie aufgelistet über den Link: „**Onlineberatung**“ unter www.fej.info oder www.diakonie-portal.de

Als Angebot speziell für Kinder und Jugendliche www.kijuserver.de



BERATUNG BEI TRENNUNG UND SCHEIDUNG – MEDIATION

Zusammenwirken im Familienkonflikt

Mehringdamm 50, 10961 Berlin-Kreuzberg

Tel. 030-861 01 95, Fax 030-873 48 30

e-mail verein@zif-online.de

Ev. Beratungsstelle Pankow

Borkumstr. 22, 13189 Berlin

Tel. 030-473 39 20, Fax 030-473 39 21

e-Mail EBSPankow@be-le.de

BERATUNG BEI SEXUELLEM MISSBRAUCH

Kind im Zentrum

Neue Schönhauser Str. 16,

10178 Berlin-Mitte

Tel. 030-282 80 77, Fax 030-282 93 90

e-Mail KIZ@ejf.de

Sybelstr. 30,

10629 Berlin-Charlottenburg

Tel. 030-324 70 90, Fax 030-282 93 90

Beratungsstelle TARA

Max-Herm-Str. 2,

14772 Brandenburg/Havel

Tel. 03381-71 08 51, Fax 03381-71 08 51

TRAUERBERATUNG

Ev. Beratungsstelle Pankow

Borkumstr. 22, 13189 Berlin

Tel. 030-473 39 20, Fax 030-473 39 21

e-Mail EBSPankow@be-le.de

Informationen zu Beratungsstellen und ihren Angeboten:

**Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz e.V.**
Arbeitsbereich 5

Paulsenstr. 55-56, 12163 Berlin
Tel. 030-82 097 195, Fax 030-82 097 377
eMail: familienberatung@dwbo.de